

fineo.BANKADEMY

Portfoliomanagement & Strukturierte Produkte

Kursangebot für Unternehmen



Aufbaukurs



fokussierter Kurs



geringer eLearning Anteil



deutschsprachiger Kurs



Im Rahmen des Seminars erhalten die Teilnehmer das notwendige Wissen, um die unterschiedlichen Produktkategorien Strukturierter Produkte auf ihre Zusammensetzung sowie deren Chancen und Risiken hin zu beurteilen. Damit sollen alle Bankmitarbeiter dem gesteigerten Aufklärungsbedürfnis der Kunden gerecht werden und die geeigneten Produkte für ihre Kunden besser selektieren können.

Kursübersicht **Portfoliomgt. & Strukturierte Produkte**

- **Portfoliomanagement**
- **Derivate**
- **Strukturierte Produkte**

Der Kurs richtet sich an alle Mitarbeiter von Banken, Versicherungen oder Unternehmen, die strukturierte Produkte im Rahmen der Vermögensverwaltung bzw. Anlageberatung oder im Portfoliomanagement einsetzen, ihre Produktkenntnisse erweitern und anhand praktischer Fragestellungen vertiefen wollen.

Sowohl der Kurs selber, als auch die eingesetzten, etablierten Handouts, Lernmaterialien und eLearning Inhalte sind bereits mehrfach erprobt und immer wieder mit sehr positiven Feedbacks unserer Kunden bedacht worden.

Der Kurs umfasst insgesamt drei Tage an denen jeweils zwei Themen behandelt werden. Der stilisierte Ablauf der Ausbildung eines Mitarbeitenden sieht folgendermassen aus:

Kursablauf

- **Woche 1**
Kick-off: Orientierung über Ablauf, Versand des Zugangs für die Lernplattform fineo.elseo.ch
- **Woche 1 und 2**
Selbststudium eLearning (Portfoliomanagement, Derivate)
- **Woche 3**
Webtest zur Selbstkontrolle
- **Woche 3**
Kurstage 1+2
- **Woche 4**
Kurstag 3
- **Woche 5**
Prüfung

Das Ausbildungsprogramm kann damit in fünf Wochen durchlaufen und abgeschlossen werden.

Vorbereitung mittels eLearning

Um dem teilweise unterschiedlichen Vorwissen sowie Lerntempo der Teilnehmer entgegenzukommen, erfolgt eine Vorbereitung auf die wichtigsten und umfangreichsten Themen mit Hilfe von eLearning.

Die Kursteilnehmer erhalten einen Online-Zugang zu zwei eLearning Modulen (Derivate Fundamental und Moderne Portfoliotheorie Fundamental), mit deren Hilfe sie sich auf die Kurstage vorbereiten und wichtige Aspekte des Kurses auch nachbereiten können. Für die Präsenzkurse ergibt dies einen wichtigen Gewinn, weil die Gruppe homogener wird und die konzeptionell anspruchsvollen Themen direkt angegangen werden können.

Im Umfang des eLearning sind neben den Modulen mit den Lerninhalten auch Übungsaufgaben sowie Simulationsprüfungen inbegriffen, mit deren Hilfe der eigene Lernfortschritt überprüft werden kann. Darüber hinaus stehen unsere Tutoren bereits vor dem Kurs für die Klärung von Fragen zur Verfügung.

Prüfung

Der Kurs kann durch einen Test als Selbst- oder Lernkontrolle abgeschlossen werden.

1. Tag: Portfoliomanagement

● Anlageuniversum und Diversifikation

Das Spektrum an verfügbaren Anlagen wird durchgesehen und anhand von Instrumenten und Märkten geordnet. Die Idee der Diversifikation wird eingeführt und mit einer Simulation („Tree Economy Game“) veranschaulicht. Die Bildung effizienter Portfolios und die Eigenschaften von Investoren werden zum Konzept der Portfolioselektion zusammengeführt. Daraus werden die relevanten Konsequenzen für das Portfoliomanagement abgeleitet, die für den gesamten Kurs bedeutsam sind.

● Asset Allocation und aktives Portfoliomanagement

Die Grundlagen der Strategischen Asset Allokation sowie deren Abgrenzung von der Taktischen Asset Allokation werden vermittelt. Aspekte wie die Risikoneigung des Investors, Zeithorizonteffekte und Shortfall Risiken werden betrachtet und anhand von Fallbeispielen dargelegt. Die Informations-effizienz von Märkten sowie Anomalien werden anhand von Experimenten zur Behavioural Finance veranschaulicht. Die Merkmale aktiven Portfoliomanagements, Selektion und Timing, werden besprochen und generelle Fragen zur Prognostizierbarkeit von Preisen bzw. Renditen aufgeworfen.

2. Tag: Derivate

● Grundlagen Optionen

Die Grundlagen des Derivathandels werden wiederholt und ein Blick auf die führenden Derivatmärkte sowie wichtige Usancen geworfen. Die Unterschiede von Optionen und Warrants werden dargelegt. Die Funktionsweise von Derivatmärkten wird anhand einer Simulation („Trading Game“) dargestellt und erlebbar gemacht. Die zentrale Bedeutung von Arbitrage und Replikation auf Derivatmärkten wird besprochen und anhand von Beispielen dargelegt.

● Einsatz von Optionen

Der Optionspreis von Vanilla Optionen wird in die Komponenten Zeit- und innerer Wert aufgeschlüsselt, die Einflussfaktoren werden besprochen und die Auswirkungen frühzeitiger Ausübungen betrachtet. Das Grundprinzip des Hedgings wird eingeführt und ökonomisch motiviert. Das Hedging mittels Index-Futures und Vanilla Puts wird detailliert erläutert. Anhand der Klasse der Barrier Optionen wird das Spektrum auf exotische Typen erweitert. Zuletzt werden Risikoaspekte des Optionshandels besprochen.

3. Tag: Strukturierte Produkte

● Grundformen strukturierter Produkte

Die grundlegenden Bausteine und Prinzipien von strukturierten Produkten werden eingeführt. Anhand der Put-Call-Parität werden die zentralen Strukturen hergeleitet, unter dem Aspekt der Arbitrage besprochen und um die wichtigsten Optionsstrategien ergänzt. Eine Auswahl von Factsheets aktuell gehandelter strukturierter Produkte ohne wesentliche exotische Elemente wird im Plenum analysiert und den verschiedenen Produktklassen zugewiesen. Die grundlegenden Regeln der Besteuerung strukturierter Produkte werden eingeführt (Einkommens- und Verrechnungssteuer, Stempelabgaben) und Besteuerungsmethoden, wie modifizierte und reine Differenzenbesteuerung, anhand konkreter Beispiele erläutert.

● Einsatz strukturierter Produkte

Das Spektrum an Produkten wird um die Klasse der exotischen Derivate erweitert und deren Klassierung eingeführt. Die Beziehung von Derivaten zu dynamischen Handelsstrategien wird erläutert. Eine Auswahl gehandelter komplexer strukturierter Produkte wird anhand von Factsheets in der Gruppe besprochen. Hierbei wird insbesondere Aspekten der Einbindung in Portfolios sowie der Risikoeigenschaften der Produkte Rechnung getragen.

Teilnehmerzahl

Die optimale Teilnehmerzahl besteht aus mindestens 6 und maximal 16 Personen.

Durchführungsort

Der Kurs findet entweder in den zentral gelegenen Seminarräumen der fineo AG in Zürich statt, in Räumlichkeiten des Kunden oder an einem externen Ort.

Anpassungen

Die drei Kurstage können inhaltlich an die speziellen Bedürfnisse des Kunden angepasst werden.

Der Kurs kann in deutscher oder englischer Sprache angeboten werden. Die eLearning-Module stehen aktuell nur in einer deutschen Version zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie an einer englischen Übersetzung Interesse haben.

Eine detaillierte Beschreibung der für diesen Kurs vorgesehenen eLearning Inhalte finden Sie in den separaten Broschüren zu den Lerninhaltspaketen Portfoliomanagement und Derivate.

Die zugehörige eLearning Plattform finden Sie detailliert beschrieben ebenfalls in einer separaten Broschüre.

Weitere Gestaltungsvarianten in diesem Themenbereich sind in einer separaten Broschüre beschrieben.

Falls wir mit diesem Kursformat Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie bitte das Team der fineo AG für ein unverbindliches Beratungsgespräch unter 043 50 10 550 oder per info@fineo.ch.



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

fineo

Sonnenbergstrasse 36
CH-8032 Zürich
Tel. +41 43 50 10 550
Fax +41 43 50 10 560
info@fineo.ch
www.fineo.ch